

Bannert, Birgit (GeoBremen)

Von: Keller, Hagen <Hagen.Keller@nlbl.niedersachsen.de>
Gesendet: Dienstag, 2. Juni 2020 15:21
An: Bannert, Birgit (GeoBremen); Hübert, Peter; Bölter, Frank
Betreff: AW: Rückfrage Auswertung Wirtschaftsministerium -
UP_SchachtdeckelAbwasser und UF_Behandlungsanlage - Erfassung von
Deckeln abwassertechnischer Anlagen ohne Erfassung/Dokumentation
des Bauwerks - (Keine) Dokumentation der Bezeichnung

Sehr geehrte Kollegen,

eine grundsätzliche Frage hat sich mir beim Lesen der Mails gestellt.
Erst liegen keine Pläne vor, die eine Rekonstruktion des Bauwerkes ermöglichen, dann existieren aber
Altpläne für den Haltungsverlauf zum Bauwerk/Deckel? Ist das realistisch? Sollte in den Altdaten dann
nicht auch der Abscheider vermerkt sein?

Ich kann das Problem grundsätzlich nachvollziehen. Aber es ist an der Stelle wie mit jeder vom
Vermesser angenommenen und nicht am offenen Graben erfassten Haltung. Es ist erstmal eine
Annahme des Leitungsverlaufes, bis der endgültige Verlauf im Zuge einer Kanalinspektion bestätigt
wurde. Diese Haltung würde ich auf den Schachtdeckel ziehen, in Ermangelung anderer Informationen.

Zum Deckel: Hier würde ich mich nicht darauf verlassen, dass es sich um einen Abscheider handelt. In
der Regel sind solche Informationen aber beim BWDLZ / Betreiber / Eigentümer zu erfragen. Man kann
aber auch einen relativ kleinen, angenommenen UP_Behandlungsanlage bilden und in den
Bemerkungen angeben, dass die Dimensionen nicht bekannt sind. Eine Korrektur erfolgt dann
spätestens im Rahmen der Inspektion.

Ich stimme aber Frau Bannert zu, dass für diese Fälle eine Handlungsempfehlung durch die Fach AG
erarbeitet werden sollte. Ggf. kann das aber auch außerhalb einer regulären Sitzung kurzfristig
abgestimmt werden, wenn das gewünscht ist.

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Hagen Keller
Dipl.-Ing.(FH) Kartografie | BL 1522

Referat BL 15 | Leitstelle des Bundes für Abwassertechnik, Liegenschaftsbestandsdokumentation
Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften (NLBL)
Dienstanschrift: Waterloostraße 4 | 30169 Hannover
Dienstgebäude: Humboldtstraße 33 | 30169 Hannover
Telefon: 0511 76351-214 | Fax: 0511 101-2499
hagen.keller@nlbl.niedersachsen.de | www.nlbl.niedersachsen.de | www.leitstelle-des-bundes.de

Wir suchen Fach- und Nachwuchskräfte!

Hinweise zur DSGVO entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

Hinweis: Da das Landesnetz Niedersachsen aufgrund von vermehrten Cyberattacken derzeit fast
keine E-Mails mit Links und/oder Anhängen zulässt, bitte ich Sie Antwortmails derzeit nur als
Textmails zu senden und Anhänge in Form von PDF-Dateien zu verschicken.

Von: Bannert, Birgit (GeoBremen) [mailto:birgit.bannert@geo.bremen.de]
Gesendet: Dienstag, 2. Juni 2020 14:00
An: Hübert, Peter <Peter.Huebert@sb-lh.Niedersachsen.de>; Keller, Hagen
<Hagen.Keller@nlbl.niedersachsen.de>; Bölter, Frank <Frank.Boelter@sb-lh.Niedersachsen.de>

Betreff: AW: Rückfrage Auswertung Wirtschaftsministerium - UP_SchachtdeckelAbwasser und UF_Behandlungsanlage - Erfassung von Deckeln abwassertechnischer Anlagen ohne Erfassung/Dokumentation des Bauwerks - (Keine) Dokumentation der Bezeichnung

Liebe Kollegen,

da hier eine starke Abhängigkeit zum FIS Abwasser besteht, würde ich mich gerne mit Empfehlungen zurückhalten.

Einen Gedanken möchte ich aber äußern:

Wenn die „fehlende“ Haltung mangels der Verfügbarkeit des eigentlich erforderlichen Schachtes auf den Schachtdeckel gezogen wird, sollte das Attribut „Erfassungsverfahren“ m.E. auf „Sonstiges“ belegt werden, da die Geometrie eher geschätzt als vermessen wurde und auch nicht auf der Rekonstruktion eines Bestandsplanes beruht.

Mir ist auch nicht klar, warum hier UP_KOPBehandlungsanlage als alternative Klasse empfohlen wird. Nur weil hier „nur“ eine Koordinate falsch ist (da die Klasse punktförmig ist) und nicht gleich vier? Tatsache ist ja, dass die Geometrie des Schachtes nicht ermittelt werden kann, weder direkt (vermessen) oder indirekt (konstruiert).

Ich könnte mir vorstellen, dass es ähnliche Fälle in der Praxis häufiger gibt. Daher sollten wir eine Handlungsempfehlung in den FAQs des LgBestMod bereitstellen, sofern es hier eine gibt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Birgit Bannert

Freie Hansestadt Bremen
Landesamt GeoInformation Bremen
Referat 31 – Informationssysteme
Lloydstr. 4, 28217 Bremen
Tel.: +49 421 361- 59294; Fax: +49 421 361- 2295
Mobil: +49 176 423 62190
E-Mail: birgit.bannert@geo.bremen.de
Internet: www.geo.bremen.de

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter
www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

Von: Hübert, Peter <Peter.Huebert@sb-lh.Niedersachsen.de>

Gesendet: Dienstag, 2. Juni 2020 13:26

An: info@liegenschaftsbestandsmodell.de; Keller, Hagen <Hagen.Keller@nibl.niedersachsen.de>; Bölter, Frank <Frank.Boelter@sb-lh.Niedersachsen.de>

Betreff: WG: Rückfrage Auswertung Wirtschaftsministerium - UP_SchachtdeckelAbwasser und UF_Behandlungsanlage - Erfassung von Deckeln abwassertechnischer Anlagen ohne Erfassung/Dokumentation des Bauwerks - (Keine) Dokumentation der Bezeichnung

Hallo zusammen,

vorab weitere Fragen von Frau Wolff, die sich aus meinen Antworten ergeben haben mit der Bitte um Stellungnahme.

1. Demzufolge könnte das Kanalnetz zu diesem Kanalobjekt nicht dargestellt werden. → Es kann also keine Haltungen zu diesem Kanalknoten vom FBT Vermesser übergeben werden. Auch wenn aus einem alten

Kanalplan die Verläufe bekannt sein sollten, wird das Kanalnetz an dieser Stelle unvollständig, also mit Lücke übergeben.

Ich würde die Geometrie der vorläufigen UL_Haltung auf den Deckel ziehen (andere Geometrie liegt ja nicht vor). Das Kanalnetz weist so zumindest keine (Haltungs-)Lücken auf.

2. Soll „UP_SchachtdeckelAbwasser“ mit dem Inhalt aus „Bemerkung“ beschriftet werden?

Ja, da es die einzige Möglichkeit ist, der Unterklasse UP_SchachtdeckelAbwasser (außer Entwässerungsart und Schachtdeckelform über die Art-Attribute) weitere Informationen zu übertragen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hübert

Dipl.-Ing. Vermessung | SBN Leitstelle LISA

Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide

Dienststelle Celle

Fuhsestraße 11 | 29221 Celle

Telefon: 05141 918 - 172 | Fax: 05141 918 - 124

Mobil: 0175 - 4413045

peter.huebert@sb-lh.niedersachsen.de | www.nlbl.niedersachsen.de

Wir suchen Fach- und Nachwuchskräfte!

Hinweise zur DSGVO entnehmen Sie bitte unserer Internetseite

Von: Daniela Wolff [<mailto:daniela.wolff@rmkconsult.de>]

Gesendet: Dienstag, 2. Juni 2020 12:41

An: Hübert, Peter <Peter.Huebert@sb-lh.Niedersachsen.de>

Betreff: AW: Rückfrage Auswertung Wirtschaftsministerium - UP_SchachtdeckelAbwasser und UF_Behandlungsanlage - Erfassung von Deckeln abwassertechnischer Anlagen ohne Erfassung/Dokumentation des Bauwerks - (Keine) Dokumentation der Bezeichnung

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Hallo Herr Hübert,

zwei Restfragen verbleiben bei mir:

1. Demzufolge könnte das Kanalnetz zu diesem Kanalobjekt nicht dargestellt werden. → Es kann also keine Haltungen zu diesem Kanalknoten vom FBT Vermesser übergeben werden. Auch wenn aus einem alten Kanalplan die Verläufe bekannt sein sollten, wird das Kanalnetz an dieser Stelle unvollständig, also mit Lücke übergeben.
2. Soll „UP_SchachtdeckelAbwasser“ mit dem Inhalt aus „Bemerkung“ beschriftet werden?

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Wolff

Ingenieurvermessung

RMK

Breite Str. 32

29221 Celle

Tel (05141) 9060-42
Fax (05141) 906069-42
Email: daniela.wolff@rmkconsult.de
Internet: www.rmkconsult.de

Diese Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese Email irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Email. Das unerlaubte Kopieren sowie die Weitergabe dieser Email ist nicht gestattet.

Von: Hübert, Peter <Peter.Huebert@sb-lh.Niedersachsen.de>

Gesendet: Dienstag, 2. Juni 2020 12:22

An: Daniela Wolff <daniela.wolff@rmkconsult.de>

Cc: Bölter, Frank <Frank.Boelter@sb-lh.Niedersachsen.de>; Weiss Stefanie (Stefanie.Weiss@rmkConsult.de) <Stefanie.Weiss@rmkConsult.de>; info@liegenschaftsbestandsmodell.de; Keller, Hagen <Hagen.Keller@nlbl.niedersachsen.de>

Betreff: AW: Rückfrage Auswertung Wirtschaftsministerium - UP_SchachtdeckelAbwasser und UF_Behandlungsanlage - Erfassung von Deckeln abwassertechnischer Anlagen ohne Erfassung/Dokumentation des Bauwerks - (Keine) Dokumentation der Bezeichnung

Hallo Frau Wolff,

Wir finden vor Ort einen Kanaldeckel, können ihn nicht öffnen, entziffern aber auf einer Gravur am Deckel, dass es sich um einen Abscheider handelt, welcher Abscheidertyp ist uns nicht bekannt, es gibt keinen alten Kanalplan und auch keine Angaben, welche unterirdischen Ausmaße das Bauwerk hat.

Wir gehen davon aus, dass zuerst das Punktobjekt „UP_SchachtdeckelAbwasser“ zu bilden ist.

Mehr als den UP_SchachtdeckelAbwasser als solchen zu erfassen und zu dokumentieren können sie dann auch als Vermesser nicht tun.

Die Information, dass es sich um einen Deckel für eine Abscheideranlage handelt, wäre dann maximal über die Bemerkung transportierbar.

Das Problem zu diesem Objekt: Es kann ihm keine IsyBau-Bezeichnung zugeordnet werden.

Demzufolge könnte das Kanalnetz zu diesem Kanalobjekt nicht dargestellt werden. Dafür bedarf es der Bildung des Flächenobjektes „UF_Behandlungsanlage“, das aber setzt voraus, dass man die Ausmaße des Bauwerkes kennt / konstruieren kann.

Liegt keine Bezeichnung vor, dann können sie auch keine Bezeichnung vergeben.

Sollte es Vorgaben (der LS Abwasser) für einen (ISYBAU-)Bezeichnung geben, dann kann diese Bezeichnung ebenfalls nur über das Bemerkungsfeld (zum UP_SchachtdeckelAbwasser) transportiert werden, da die Bezeichnung nicht am Deckel sondern nur am Schachtbauwerk (hier: UF_Behandlungsanlage) abgelegt werden kann.

Da aus der korrekten ISYBAU-Bezeichnung hervorgehen sollte, dass es sich um eine Abscheideranlage handelt, kann der o.ä. erste Bemerkungsinhalt „Abscheider“ o.ä. entfallen.

Ein alternativer Vorschlag kam von Frau Weiß: Verwendung von „UP_KOPBehandlungsanlage“. Aber das ist ein Migrationsobjekt!? Und soll zukünftig nicht mehr verwendet werden?!

Die Verwendung der Klasse UP_KOPBehandlungsanlage wäre ein möglicher technischer Workaround, ist ja aber aus fachlicher Sicht so nicht vorgesehen

Was ist zu tun?

s.o.

Ich habe den Verteiler in meiner Antwort-E-Mail etwas erweitert, um auch die m.E. betroffenen KollegInnen an ihre Fragestellung und meiner Antwort zu beteiligen und die Möglichkeit zu geben, sich ebenfalls zu ihrer Fragestellung zu äußern.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hübert

Dipl.-Ing. Vermessung | SBN Leitstelle LISA

Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide

Dienststelle Celle

Fuhsestraße 11 | 29221 Celle

Telefon: 05141 918 - 172 | Fax: 05141 918 - 124

Mobil: 0175 - 4413045

peter.huebert@sb-lh.niedersachsen.de | www.nlbl.niedersachsen.de

Wir suchen Fach- und Nachwuchskräfte!

Hinweise zur DSGVO entnehmen Sie bitte unserer Internetseite

Von: Daniela Wolff [<mailto:daniela.wolff@rmkconsult.de>]

Gesendet: Freitag, 29. Mai 2020 10:35

An: Hübert, Peter <Peter.Huebert@sb-lh.Niedersachsen.de>

Betreff: AW: Rückfrage Auswertung Wirtschaftsministerium - UP_SchachtdeckelAbwasser und UF_Behandlungsanlage

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Hallo Herr Hübert,

es ergibt sich eine weitere Rückfrage zur Auswertung, diesmal zu Kanal:

Wir finden vor Ort einen Kanaldeckel, können ihn nicht öffnen, entziffern aber auf einer Gravur am Deckel, dass es sich um einen Abscheider handelt, welcher Abscheidertyp ist uns nicht bekannt, es gibt keinen alten Kanalplan und auch keine Angaben, welche unterirdischen Ausmaße das Bauwerk hat.

Wir gehen davon aus, dass zuerst das Punktojekt „UP_SchachtdeckelAbwasser“ zu bilden ist. Das Problem zu diesem Objekt: Es kann ihm keine IsyBau-Bezeichnung zugeordnet werden. Demzufolge könnte das Kanalnetz zu diesem Kanalobjekt nicht dargestellt werden. Dafür bedarf es der Bildung des Flächenobjektes „UF_Behandlungsanlage“, das aber setzt voraus, dass man die Ausmaße des Bauwerkes kennt / konstruieren kann.

Ein alternativer Vorschlag kam von Frau Weiß: Verwendung von „UP_KOPBehandlungsanlage“. Aber das ist ein Migrationsobjekt!? Und soll zukünftig nicht mehr verwendet werden?!

Was ist zu tun?

4.8.1.21 UP_KOPBehandlungsanlage

Unterklasse	UP_KOPBehandlungsanlage	Kennung	23 20 020 50
Geometrietyp	punktförmig	Genauigkeit	OGL2 / OGH2
Paket	Fachsystemschema. Abwasser	Fachbereich	ABW
Basisklasse	Fachschema.L Leitungssysteme. BP_Knotenpunkt (ABW, ELT, POL, WAS)		
Beschreibung	<p>Der punktförmige Knotenpunkt repräsentiert eine Anlage, die die Trennung fester Stoffe und Flüssigkeiten vom Abwasser bewirken.</p> <p>Die punktförmige Klasse UP_KOPBehandlungsanlage ist nicht mehr zu verwenden. Sie ist nur bei der Überführung vorhandener Bestandsunterlagen sowie bei der Altdatenübernahme zu nutzen. Zukünftig ist die Klasse UF_Behandlungsanlage zu verwenden.</p> <p>Der Knotenpunkt repräsentiert den Flächenschwerpunkt bezogen auf die Bauwerkssohle. Es ist zu prüfen, ob der zugehörige Bauwerksumring über die Klasse UF_MigSonderbauwerkUnspezifiziert erfasst wurde.</p>		



Danke!

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Wolff
Ingenieurvermessung

RMK
Breite Str. 32
29221 Celle

Tel (05141) 9060-42
Fax (05141) 906069-42

Email: daniela.wolff@rmkconsult.de
Internet: www.rmkconsult.de

Diese Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese Email irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Email. Das unerlaubte Kopieren sowie die Weitergabe dieser Email ist nicht gestattet.

Von: Hübert, Peter <Peter.Huebert@sb-lh.Niedersachsen.de>
Gesendet: Mittwoch, 27. Mai 2020 07:58
An: Daniela Wolff <daniela.wolff@rmkconsult.de>
Cc: info@liegenschaftsbestandsmodell.de; Bölder, Frank <Frank.Boelter@sb-lh.Niedersachsen.de>
Betreff: AW: Rückfrage Auswertung Wirtschaftsministerium - Schirmständer -
Fachschema.EinbautenInAussenanlagen.BP_Stadtmoebel

Hallo Frau Wolff,

m.E. kommt tatsächlich auch die [UP Waeschespinne](#) dem Realobjekt (Sonnen)Schirm(ständer) am nächsten.

Paket	Fachschema.EinbautenInAussenanlagen
Basisklasse	Fachschema.EinbautenInAussenanlagen.BP_Stadtmoebel (BAS, ELT, SWP)
Beschreibung	Ein i. d. R. temporär verankertes Gerät, welches zum Aufhängen von Wäschestücken dient.

Bitte dann bei Bemerkung „Schirm oder Sonnenschirm“ zusätzlich vermerken.

Ggf. ist künftig die Dokumentation der Bodenhülse als Einbauten in Aussenanlagen ausreichend (Was dann letztendlich eingesteckt wird (oder ob überhaupt etwas drinsteckt (s. i.d.R. temporär) ist dann nicht zwingend baubestandsrelevant.

Ich leite ihre Anfrage/meine Antwort parallel weiter an die Leitstelle des Bundes für das Liegenschaftsbestandsmodell (info@liegenschaftsbestandsmodell.de)

Meldung von Änderungsbedarf

Anmerkungen zum Datenmodell können formlos an die Leitstelle des Bundes für das Liegenschaftsbestandsmodell (LtSt LgBestMod) beim Landesamt GeoInformation Bremen gemeldet werden:

info@liegenschaftsbestandsmodell.de

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hübert

Dipl.-Ing. Vermessung | SBN Leitstelle LISA

Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide

Dienststelle Celle

Fuhsestraße 11 | 29221 Celle

Telefon: 05141 918 - 172 | Fax: 05141 918 - 124

Mobil: 0175 - 4413045

peter.huebert@sb-lh.niedersachsen.de | www.nlbl.niedersachsen.de

Wir suchen Fach- und Nachwuchskräfte!

Hinweise zur DSGVO entnehmen Sie bitte unserer Internetseite

Von: Daniela Wolff [<mailto:daniela.wolff@rmkconsult.de>]
Gesendet: Montag, 25. Mai 2020 12:45
An: Hübert, Peter <Peter.Huebert@sb-lh.Niedersachsen.de>
Betreff: AW: Rückfrage Auswertung Wirtschaftsministerium - Schirmständer

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Hallo Herr Hübert,

und gleich noch eine weitere Rückfrage: unter welcher Objektart werden wir zukünftig diese Schirmständer darstellen?



Zu BFR 99.2.5. wurde es als „Topografisches Objekt“ dargestellt, da „Freistehendes Objekt“ nicht verwendet werden sollte.

In LGBestMod würde als naheliegendstes Objekt uns „Wäschespinne“ in den Sinn kommen, soll das so?!

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Wolff
Ingenieurvermessung

RMK
Breite Str. 32
29221 Celle

Tel (05141) 9060-42

Fax (05141) 906069-42
Email: daniela.wolff@rmkconsult.de
Internet: www.rmkconsult.de

Diese Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese Email irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Email. Das unerlaubte Kopieren sowie die Weitergabe dieser Email ist nicht gestattet.

Von: Daniela Wolff <daniela.wolff@rmkconsult.de>
Gesendet: Montag, 25. Mai 2020 10:35
An: 'Hübert, Peter' <Peter.Huebert@sb-lh.Niedersachsen.de>
Betreff: AW: Rückfrage Auswertung Wirtschaftsministerium - LadestationElektrofahrzeug

Guten Morgen Herr Hübert,

vielen Dank für die schnelle Antwort. So machen wir das.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Wolff
Ingenieurvermessung

RMK
Breite Str. 32
29221 Celle

Tel (05141) 9060-42
Fax (05141) 906069-42
Email: daniela.wolff@rmkconsult.de
Internet: www.rmkconsult.de

Diese Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese Email irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Email. Das unerlaubte Kopieren sowie die Weitergabe dieser Email ist nicht gestattet.

Von: Hübert, Peter <Peter.Huebert@sb-lh.Niedersachsen.de>
Gesendet: Montag, 25. Mai 2020 07:11
An: Daniela Wolff <daniela.wolff@rmkconsult.de>; Martens, Sven <Sven.Martens@sb-lh.Niedersachsen.de>
Cc: Bölter, Frank <Frank.Boelter@sb-lh.Niedersachsen.de>; info@liegenschaftsbestandsmodell.de; Mandix, Ralf <Ralf.Mandix@sb-lh.Niedersachsen.de>; Striesche, Jürgen <Juergen.Striesche@sb-lh.Niedersachsen.de>
Betreff: AW: Rückfrage Auswertung Wirtschaftsministerium - LadestationElektrofahrzeug

Hallo Frau Wolff,

anbei die Stellungnahme der Leitstelle Liegenschaftsbestandsmodell zur gleichen Fragestellung, die vor kurzem durch einen anderen Nutzer/Erfasser gestellt worden ist:

Man unterscheidet (künftig) zwischen

1. Ladestation mit Abrechnungsfunktion
2. Ladestation ohne Abrechnungsfunktion

Es gibt dafür noch keine Klasse, die Einführung wurde gerade erst beschlossen. Es soll eine Klasse mit Namen UP_LadestationElektrofahrzeug geben, mit einem Attribut Stromart (Werteliste mit den drei Möglichkeiten:

Gleichstrom / Wechselstrom / Gleich- oder Wechselstrom. Diese neue Klasse wird es erst mit der neuen Modellversion geben. Wir haben aber die Möglichkeit, vorläufige Erweiterungsklassen zu definieren. Haben Sie sich damit schon einmal auseinandergesetzt? Sie finden die Erweiterungsklassen im Paket „Basisschema“ → „Erweiterungsklassen“. **MailScanner hat einen möglichen Täuschungsversuch durch "smex-ctp.trendmicro.com:443" festgestellt.**
https://liegenschaftsbestandsmodell.de/KatalogApp/KatalogApp.html#PA_Erweiterungsklassen.html
Eine entsprechende Erweiterungsklasse müsste aber noch festgelegt werden. Wie schnell brauchen Sie das?

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Birgit Bannert

Bei der Dokumentation gem. BFR Verm 2.5.1 wurde mangels Definition in den Systemkatalogen zwischen AG und AN folgende Vereinbarung getroffen.

„Ladestationen für E-Autos werden mit der Objektart Außensteckdose, Niederspannung (OS 3430) und dem freien Text „Ladestation (Elektrofahrzeug)“ dokumentiert.

Damit hätten wir auch kurzfristig eine Vereinbarung, die bei (Neu/Erst)-Erfassung nach LgBestMod angewendet werden sollte, da die neuen Datenbestände auf dieser Ebene auch mit unseren migrierten Datenbeständen „zusammenpassen“ würden.

Nichtsdestotrotz halte ich es für sinnvoll, diese Erweiterungsklassen im LgBestMod einzuführen, da E-Ladestation mittlerweile keine technische Besonderheit mehr darstellen sondern immer häufiger auf den Liegenschaften, die wir als LS Verm dokumentieren, zu finden sind bzw. eingebaut werden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hübert

Dipl.-Ing. Vermessung | SBN Leitstelle LISA

Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide

Dienststelle Celle

Fuhsestraße 11 | 29221 Celle

Telefon: 05141 918 - 172 | Fax: 05141 918 - 124

Mobil: 0175 - 4413045

peter.huebert@sb-lh.niedersachsen.de | www.nlbl.niedersachsen.de

Wir suchen Fach- und Nachwuchskräfte!

Hinweise zur DSGVO entnehmen Sie bitte unserer Internetseite

Von: Daniela Wolff [<mailto:daniela.wolff@rmkconsult.de>]

Gesendet: Mittwoch, 20. Mai 2020 16:20

An: Martens, Sven <Sven.Martens@sb-lh.Niedersachsen.de>

Cc: Hübert, Peter <Peter.Huebert@sb-lh.Niedersachsen.de>

Betreff: Rückfrage Auswertung Wirtschaftsministerium

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Hallo Herr Martens,

welche Objektart nutzen wir für die Darstellung von E-Ladesäulen in LgBestMod → auch „Außensteckdose“?



Danke!

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Wolff
Ingenieurvermessung

RMK

Breite Str. 32
29221 Celle

Tel (05141) 9060-42
Fax (05141) 906069-42
Email: daniela.wolff@rmkconsult.de
Internet: www.rmkconsult.de

Diese Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese Email irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Email. Das unerlaubte Kopieren sowie die Weitergabe dieser Email ist nicht gestattet.